

Matthias Höfer | circular logistics

Sabine Zickgraf | VSF



Nachhaltigkeit im **VSF**

Im Focus: Nachhaltige Verpackungslösungen für die Fahrrad-Branche

VSF..all-ride Nachhaltiges Fachgeschäft



Klimaverantwortung
Energie + Mobilität



Ressourcen
Abfall + Einkauf



Mitarbeitende
Gesundheit + Arbeitszufriedenheit



Unternehmensführung
Beziehungen und Gemeinwesen
+ Strategie



Die Zertifizierung

- | Teilnahme an der Grundlagenschulung
VSF..all-ride Nachhaltiges Fachgeschäft
- | Sammeln der erforderlichen Nachweise und
Bearbeitung der Arbeitsvorlagen
- | Entwickeln einer Strategie für die Umsetzung im Betrieb
- | Auditierung vor Ort
- | Zertifizierung für 3 Jahre





VSF..all-ride Grundlagenschulung Nachhaltigkeit 2023

<https://www.vsf.de/academy/schulungen/all-ride-nachhaltigkeit>



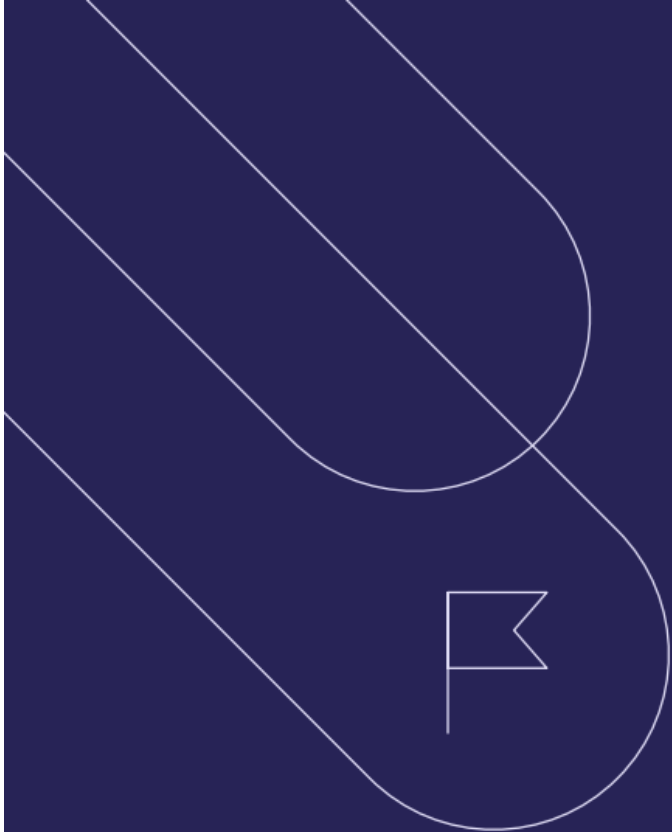
Der DNK-Leitfaden für die Fahrradbranche



Ein Gemeinschaftsprojekt der Verbände der deutschen Fahrradwirtschaft **Zweirad-Industrie-Verband (ZIV)**, **Verbund Service & Fahrrad (VSF)** und Zukunft Fahrrad sowie dem Think Tank BIKEBRAINPOOL in Zusammenarbeit mit dem Rat für nachhaltige Entwicklung (RNE).

Veröffentlicht auf der Eurobike 2023





01-0.

ZIELE DES LEITFADENS



- Für Ihr Unternehmen eine DNK-Erklärung anzufertigen.
- Das Nachhaltigkeitsmanagement aufzustellen oder weiterentwickeln.
- Zeigen, was Sie in Sachen Nachhaltigkeit bereits leisten.



02-3. ESG IN DER UMSETZUNG: EIN WERKSTATTBERICHT

Die Praktiker:innen aus den Unternehmen der Fahrradwirtschaft haben einen maßgeblichen Beitrag zur Erarbeitung des Leitfadens geleistet. In einem gemeinsamen Workshop stellten sich einige Themen als besonders relevant für die Branche heraus. Auch wenn die Fahrradbranche viele Besonderheiten aufweist: einige Anforderungen und Herausforderungen sind auch aus anderen Branchen bekannt. Auf einige ausgewählte Nachhaltigkeitsthemen, die die Fahrradbranche bewegen, gehen wir im Folgenden beispielhaft mit für die Nachhaltigkeit relevanten Fragen ein:

REDUKTION & RECYCLING VON VERPACKUNGEN:

Der Umgang mit Verpackungen und Verpackungsmüll ist für Zulieferer, Fahrrad- / E-Bike-Hersteller sowie den Fahrradhandel eine zentrale Herausforderung. Neben umweltfreundlichen / recycelbaren Verpackungen werden Mehrwegverpackungssysteme diskutiert – eine Branchenlösung gibt es bislang nicht.

- Suchen Sie nachhaltige Verpackungslösungen innerhalb und außerhalb der Branche (z. B. standardisierte Verpackungen / Mehrnutzung, plastikfreie / kompostierbare Lösungen)?
- Tauschen Sie sich mit Ihren Zulieferern aus, um an gemeinsamen Lösungen zu arbeiten (Verpackungsmengen reduzieren, von Plastik auf Pappe umstellen, Mehrwegverpackungen nutzen ...)
- Wäre eine Branchenlösung zur Abfallvermeidung aus Ihrer Sicht sinnvoll? Engagieren Sie sich in einer Initiative, die Derartiges anstrebt?



CYCLING INDUSTRY SUSTAINABLE PACKAGING PLEDGE

Die europäischen Fahrradverbände CE und CONEBI haben eine »Packaging Pledge« ins Leben gerufen mit Vorschlägen zur Reduktion von Verpackungsmüll.

MOBILITÄTSMANAGEMENT IM EIGENEN UNTERNEHMEN

Mobilität ist für die Unternehmen der Fahrradbranche Kern ihres Geschäfts. Mit ihren Produkten ermöglichen Sie den Menschen eine umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Mobilität. Doch wie steht es um die Mobilität in den Unternehmen? Welche Verkehrsmittel nutzen Mitarbeitende? Beim Thema betriebliche Mobilität sollte die Branche eine Vorreiterrolle einnehmen. Ansatzpunkte gibt es viele:

- Kennen Sie den Mobilitätsbedarf Ihrer Mitarbeitenden?
- Fördern Sie ein nachhaltiges Mobilitätskonzept (z. B. durch Mobilitätsbudget, ÖPNV-Jobticket, Dienstfahräder, BahnCard, Ladestationen, sichere Fahrradstellplätze)?
- Schaffen Sie attraktive Bedingungen, damit die Mitarbeitenden mit dem Rad zur Arbeit fahren können?
- Überprüfen Sie Ihre Fahrzeugflotte (Reduktion, Elektrifizierung, Lastenräder)? Wie kommen Ihre Mitarbeitenden zu den Kund:innen?

DIVERSITÄT

Die Fahrradbranche ist nach wie vor überwiegend weiß und männlich geprägt, auch in Führungspositionen finden sich wenige Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund. Durch kluge Talentgewinnung und Diversitätsförderung sollte die Branche stärker Frauen und Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Biographien ansprechen, um die Gesellschaft besser abzubilden und gleichzeitig attraktiver zu sein für dringend benötigte Fachkräfte.

- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um unterschiedlichste Menschen zur Mitarbeit zu motivieren (z. B. Formulierung & Portale für Jobausschreibungen)?
- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Personen außerhalb weißer und gebildeter Demografien für das Fahrradfahren und die Arbeit in der Branche zu begeistern?
- Wird im Arbeitsalltag / am Arbeitsplatz auf besondere Bedürfnisse bspw. von Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen eingegangen?



DIE FAHRRADBRANCHE HAT NEBEN DEN HIER AUFGEFÜHRTE THEMEN VIELE WEITERE NACHHALTIGKEITS- THEMEN, DIE GEMEINSAM ANGE- PACKT WERDEN MÜSSEN.

EIN AUSTAUSCH MIT VERTRETER:INNEN ANDERER BRANCHEN KANN HIER ALS CHANCE GENUTZT WERDEN, UM ÜBER DEN TELLERRAND HINAUSZUSCHAUEN UND ZU LERNEN.

Thema Abfall & Recycling im Handel



Materialien – Entsorgung – Recycling

§15 des Verpackungsgesetzes

In dem seit 2019 geltenden Verpackungsgesetz wird unter § 15 VerpackG („Pflichten der Hersteller und Vertreiber zur Rücknahme und Verwertung“) die Rücknahmepflicht aller Verpackungen geregelt, die sich entweder nicht an private Endverbraucher:innen richten oder zwar für private Konsument:innen bestimmt sind, aber aus anderen Gründen nicht über das duale System entsorgt werden können.

Demnach müssen die Vertreiber:innen der folgenden Verpackungen diese zurücknehmen und fachgerecht entsorgen:

- | Transportverpackungen
- | Verkaufs- und Umverpackungen, die typischerweise nicht bei Endverbraucher:innen anfallen
- | Verkaufs- und Umverpackungen, die sich aus Umweltunverträglichkeit nicht über die Systembeteiligung entsorgen lassen
- | Verkaufsverpackungen mit Inhalten, die Schadstoffe enthalten

Circular economy

was ist das eigentlich?

Die Kreislaufwirtschaft ist ein Modell der Produktion und des Verbrauchs, bei dem bestehende Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden. Auf diese Weise wird der Lebenszyklus der Produkte verlängert.



Verpackungsgesetz (VerpackG)



Registrierung aller Verpackungen bei der Zentralen Stelle Verpackungsregister (ZSVR)
www.verpackungsregister.org

Lizensierung bei einem Dualen System -> Lizenzgebühren!

Mehrwegverpackungen im „closed loop“ -> Keine Lizensierung erforderlich

Anforderungen an Produktverantwortung (Wiederverwendbarkeit, Recyclingfähigkeit, Rohstoffe, etc.)

Gesetze

PPWR

Packaging & Packaging Waste Regulation (PPWR)

In Kraft ab 2024



Vorgaben für Verpackungen und Verpackungsabfälle aller Materialien

Anforderungen an Verpackungsdesign, Vorgaben zu Mehrweg und Abfallmanagement

Wird in allen 27 EU-Mitgliedstaaten einheitlich in Kraft treten

Vermeidung von Verpackungsabfällen:

... Maßnahmen um die Abfallmengen zu reduzieren.

Recyclingfähigkeit von Verpackungen:

... sicherstellen, Verpackungen so konzipiert sind, dass sie recycelt werden können.

Einsatz von recycelten Materialien:

...Einsatz von recycelten Materialien in Verpackungen, insbesondere bei Kunststoffverpackungen
... nur noch Verpackungen, die einen bestimmten Anteil an recyceltem Material enthalten.

Kennzeichnung und Information:

... Kennzeichnung von recyclingfähigen Verpackungen oder die Bereitstellung von Informationen über die korrekte Entsorgung der Verpackungen.

Förderung von Mehrwegsystemen:

... PPWR legt Maßnahmen fest, um die Verwendung von Mehrwegverpackungen zu fördern. Hierzu gehören Anreize für Hersteller und Händler, Mehrwegsysteme einzurichten und zu nutzen.



Verpackungsmaterialien

Faserstoffe



Kunststoffe



Metalle



Glas



Gewebe



Problematische Materialien



Verbundverpackung aus mehreren Lagen verschiedener Kunststoffe



Beschichtetes (sogenanntes „nassfestes“) Papier



Bio-Kunststoffe



Geschäumte Kunststoffe, Vliese

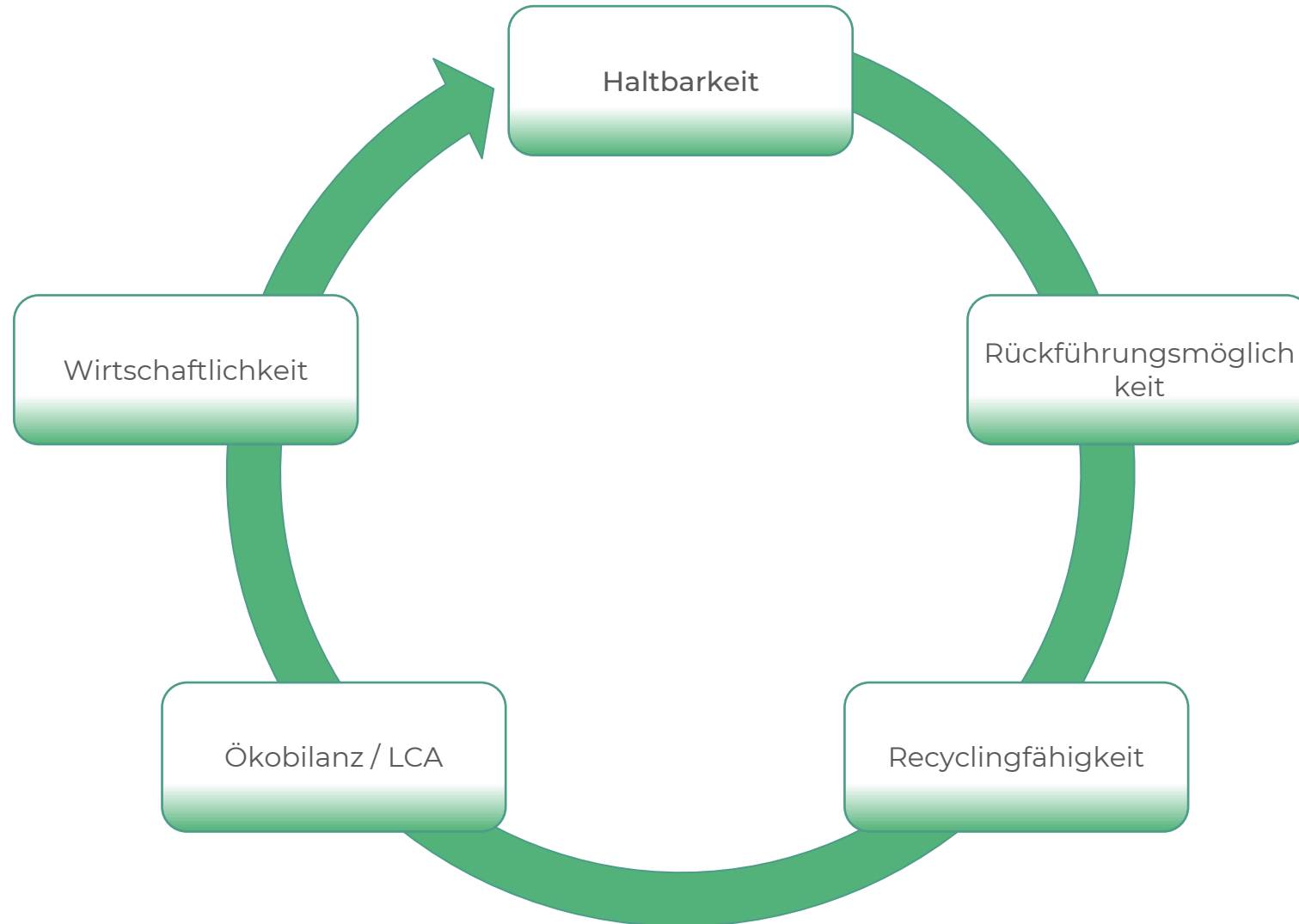
Ideensammlung

Sammlung & Rücksendung von bestimmten Materialien an die Hersteller, z.B.

- | Schraubkappen von antidot
- | Kunststoff-Bügel der Taschen-Umverpackung Ortlieb
- | Gepäckträger-Adapter Ortlieb
- | weitere Ideen?

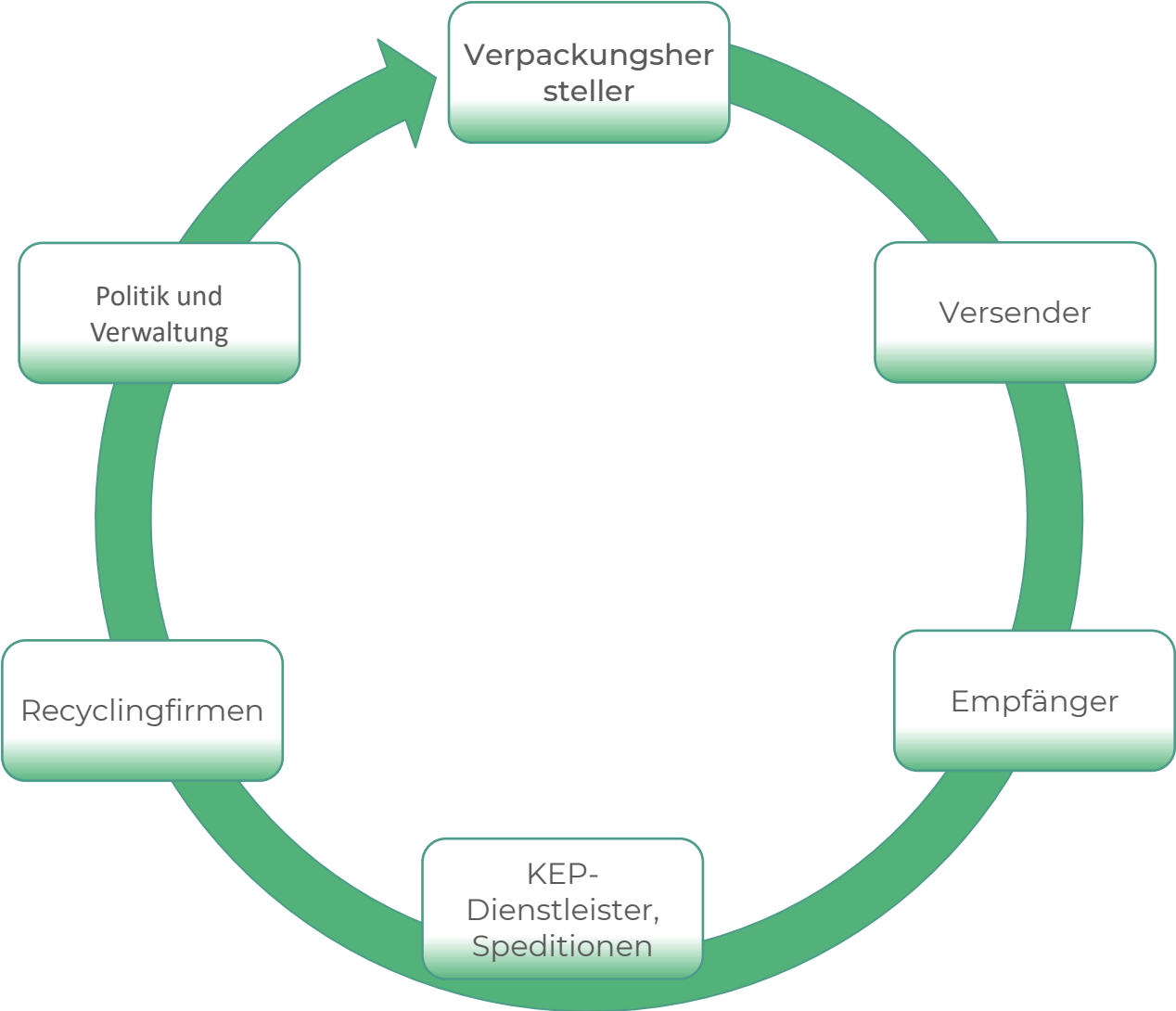
Mehrwegverpackung

Ansprüche und Herausforderungen



Mehrwegverpackung

nur gemeinsam erfolgreich

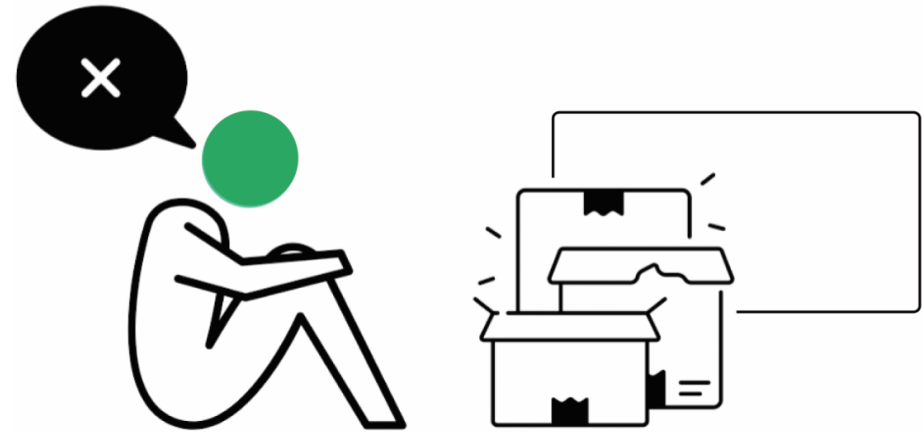


Über 20 Million Fahrräder jährlich verschickt in Einweg-Kartonagen / in Europa

80 000 Tonnen Kartonage

75 200 Tonnen CO2 Fußabdruck

1.2 Millionen Bäume jährlich gefällt
= Fläche von 4000 Fußballfeldern



**Einweg-Verpackungen
sind nicht nachhaltig.**

Unsere Lösung

Wiederverwendbare BikeBox

Eine faltbare und 30x wiederverwendbare BikeBox, die aus rebustem und recyceltem Polypropylen hergestellt ist. Die Box spart im gefalteten Zustand 80% Platz ein und kann zu 99% wieder recycled werden.



Unser Fokus

SDG 9, 12 & 13



Upgrade infrastructure and retrofit industries to make them sustainable, with increased resource-use efficiency and new industrial processes, ...



Steigerung der Ressourceneffizienz durch bis zu 30-malige Wiederverwendung der BikeBox.



Substantially reduce waste generation through prevention, reduction, recycling and reuse.



Spart 80 % Lagerplatz im Vergleich zu herkömmlichen Kartons.

Eliminierung von Kartonabfällen. Kartons bis zu 30-mal wiederverwenden. Reduzierung der Abfallproduktion um 95%.



Take urgent action to combat climate change and its impacts.

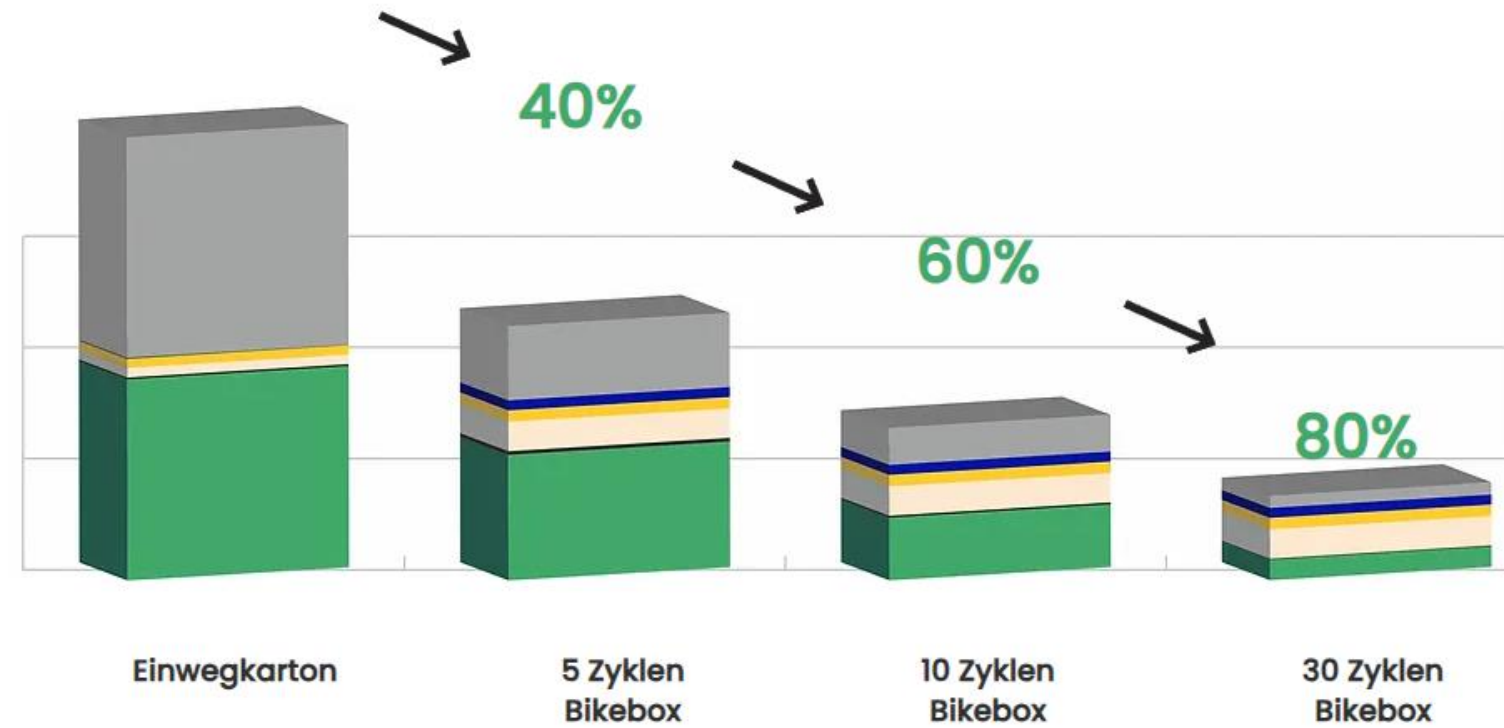


Reduzierung der CO2 Emissionen um 80%

Unser Beitrag

Nachhaltige Logistik

Reduzierung
der CO2
Emissionen
um 80%



Widerstandsfähig

Die Box ist aus Polypropylen gefertigt. Das Material ist super widerstandsfähig gegen Stöße und außerdem wasserfest. Dadurch können Transportschäden reduziert werden.

Nachhaltig

Die Polypropylen Box wird recycelt und zu 100% zu neuen Boxen verarbeitet.

Faltbar

Die Box lässt sich auf 1/5tel der Größe zusammenfalten. < 300cm Gurtmaß



Kosteneffizient

Durch unser "pay-per-use" System muss kein Kapital in Boxen gebunden werden. Einsparung auf Steuern auf Einwegverpackungen.



Verschiedene Größen

Abhängig von Art und Größe des Fahrrads bieten wir 5 verschiedene Größen an, in denen Fahrräder entweder vollständig montiert oder ohne Vorderrad verpackt werden können.



Gurtmaß < 300cm

Klein gefaltet um den Rucktransport mit dem Paketdienst durchzuführen.



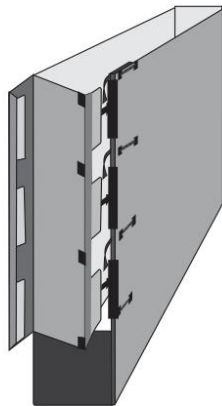
Z-Faltung

Mit wenigen Handgriffen ist die Box gefaltet.



Radlaufschienen

Stabilisierung des Fahrrades im Innenraum der Box.



Tür

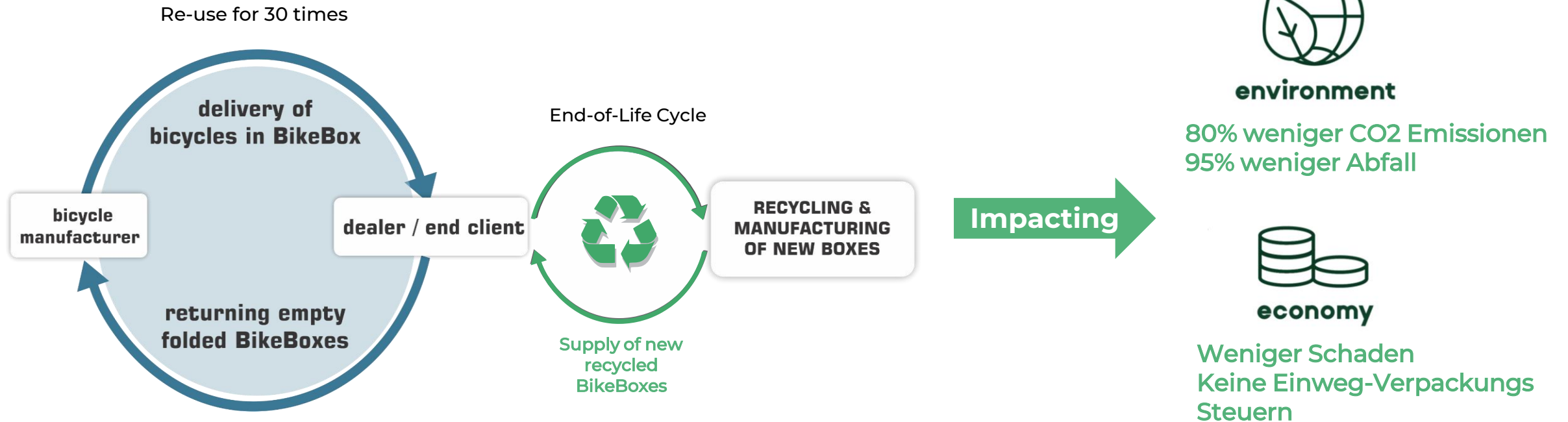
Einfaches Ein- und Ausladen des Fahrrades.



Patent pending

Voll integriert und zirkulär

Cradle-to-Cradle



Zirkulärer Logistikprozess Onlineshop

Tracking der Boxen durch Schnittstellen zum Paketdienst

Wähle  
Nachhaltige Verpackung @ checkout



Abholung
der gefalteten
Box durch den
Paketdienst.



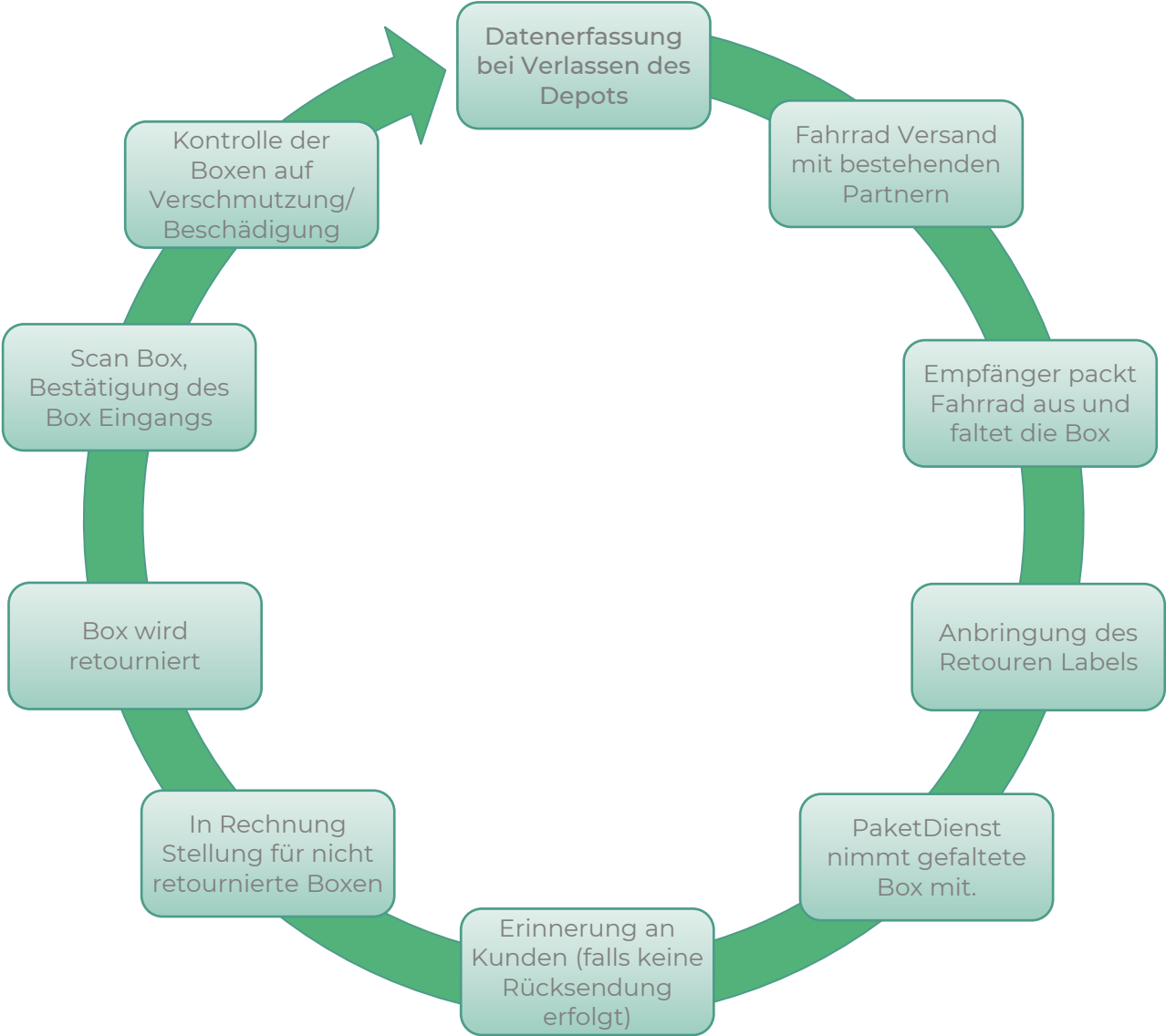
Auspacken & Zusammenfalten



Empfang
Der Sendung in einer
wiederverwendbaren
TransportBox



Unser Kreislauf



Geschäftsmodell

Kauf der Boxen

- Kauf der Boxen
- Staffelpreise
- Handhabung, Instandhaltung, Retoure, Tracking, Administration und Verfolgung der Boxen ..

Handling durch Käufer

Kauf mit Service

- Kauf der Boxen
- Staffelpreise
- Handhabung, Instandhaltung, Retoure, Tracking, Administration ...

**Handling durch
circular logistics**

Mietmodell - pay per use

- Kunde zahlt für Nutzung der Boxen
- Circular logistics stellt die Boxen zur Verfügung
- Handhabung, Instandhaltung, Retoure, Tracking, Administration...
- Nur als Langzeit Vertrag

**Handling durch
circular logistics**

80% less CO2 Emissions



95% waste reduction

Contact us now to shape the future of circular packaging logistics!

Matthias Höfer | m.hoefer@circularlogistics.de | +49 163 7444304